

# **Datenschutzhinweis gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für das Fortbildungsseminar „Diabetologie DEEP“**

Anbei informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

## **Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die**

Deutsche Diabetes Gesellschaft e.V. Albrechtstraße 9, 10117 Berlin

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Dieser ist Christian Scholtz, LL.M. von der WS Datenschutz GmbH, Meinekestr. 13, 10719 Berlin

## **Rechtsgrundlagen und Datenkategorien**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO und ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung. Ihre Daten werden für die Durchführung des Fortbildungskurses verarbeitet. Für die in der Anmeldung als nicht erforderlich gekennzeichneten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die entsprechende Rechtsgrundlage. Unser Interesse besteht insbesondere in der Erleichterung der Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Angaben zur Dienststelle (Einrichtung, Abteilung, Adresse)
- Fachrichtung
- EFN

## **Datenherkunft**

Diese Daten werden uns von Ihnen im Rahmen des Anmeldeportals übermittelt. Die Übermittlung erfolgt verschlüsselt.

## **Empfänger**

Ihre Daten werden wir ausschließlich im Rahmen des Fortbildungskurses verarbeiten und gegebenenfalls an folgende Kategorien von Empfängern übermitteln:

- Kursleitung
- Ärztekammer

## **Dauer der Speicherung**

Die erhobenen Daten werden nach einem Jahr gelöscht. Daten, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, werden nach Ablauf derselben gelöscht.

## **Rechte der betroffenen Person**

Nach Art. 15-22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Soweit wir die Datenverarbeitung auf Ihre Einwilligung stützen, können Sie diese zudem auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, Art. 7 DSGVO. Nach Art. 13 Nr. 2 c) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, welches Ihnen die Möglichkeit einräumt, sich gegen die Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zu wenden.

## **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei den zuständigen Aufsichtsbehörden zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.